

J. N. 183. 420

Wien 28. J. L.

Sehr geehrter Herr!

Am Widrigen waten
(wie weitant Wagner vielleicht
wimmern würde) finde
ich erst heute Zeit Ihre
Anfrage vom 26. s.



zu beantworten, Anfrage
nämlich, ob ich gegen
Heiligenstadt ^{in der illustr. Ztg)} (zu Felde
ziehe. Ich kann Sie
darüber vollkommen
beruhigen und Ihnen
versichern, dass ich
ganz bei meinem Thema



geblieben bin. Zu Breethoven
in Heiligenstadt⁹ könnte
ich Ihnen vielleicht das Wenigste
beitragen, was mir der
gute alte Hirsch noch mitge-
theilt hat. Wahrscheinlich
aber ist es dazu schon zu
spät, da Ihr Mpt. schon ab-
geschossen ist.

„B. als Clavierspieler“⁹

ist nicht gedruckt. Geschick
ihm das, so werde ich
gewiss an die Beethovensammlung
denken und einen Abzug
dahin widmen.

hochachtungsvoll
ergebenst

Frimmel

Frimmel

28/1882
11